



Amtliches Mitteilungsblatt Gemeinde Hohe Wand

1. Quartal 2021



In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2
Bericht des Bürgermeisters	3
Bericht Bildungsgemeinderat	4
Wichtige Informationen	5-6
Kindergarten	7
Volksschule	8-9
Weitere Informationen	10
FF Wahlen	11
Weitere Informationen	12-19
Rückblicke	20

Endlich ist es soweit,
willkommen in der Osterzeit.

Der Hase nun die Eier bringt
und fröhlich durch die Gärten springt.
Wir wünschen Euch zum Osterfeste
alles Liebe und alles Beste!

Herzlich willkommen



Foto Berger/Laske

Michael Franz Laske

Eltern: Marie-Therese Berger und
Roland Laske



Eltern: Renée und Paolo Quinci



Aurelia Quinci

Foto Fam Quinci

Herzlichen Glückwunsch



Foto:Graf

zur Vermählung:

Harald Josef Graf und Supawinee
Bureephia



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Sie wieder über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren.

Seit rund einem Jahr beeinflusst COVID 19 unser Leben. Wir müssen noch immer mit großen Einschränkungen im gesellschaftlichen und privaten Leben umgehen. In unserer Gemeinde verzeichnen wir seit Ausbruch der Pandemie bereits 50 bestätigte, positive Fälle. Die Erkrankten berichteten von leichten, grippeähnlichen Symptomen, aber leider auch von teilweise sehr schweren Verläufen. Die zwei, im Hohe Wand-Saal der Gemeinde, eingerichteten Teststraßen werden sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Jeden Donnerstag in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr werden hier kostenlos Antigentests durchgeführt. Ich bedanke mich bei Vizebürgermeisterin Anja Koffler für die Organisation und bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche für einen problemlosen Ablauf in den Teststraßen sorgen. Bitte nehmen Sie diese Testmöglichkeit in Anspruch, um sich und ihre Mitmenschen bestmöglich zu schützen.

Die Corona-Krise hat aber auch die österreichischen Gemeinden vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Insbesondere die Rückgänge der Einnahmen reißen Löcher in die Gemeindehaushalte und reduzieren den finanziellen Spielraum der Gemeinden. Das bedeutet auch für uns einen noch sorgsameren Umgang mit unserem Gemeindebudget und wir bitten um Verständnis, wenn geforderte Projekte, bei denen keine Dringlichkeit besteht, nicht sofort umgesetzt werden. Nur ein besonnenes und umsichtiges Handeln wird uns sicher aus der Krise bringen.

Über die turnusmäßigen Feuerwehr-Neuwahlen im Jänner dieses Jahres finden Sie einen Bericht in dieser Ausgabe. Ich gratuliere den gewählten bzw. wiedergewählten Funktionären, wünsche Ihnen alles Gute für Ihre wertvolle Arbeit und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Kommandant Thomas Huber, sein Stellvertreter Thomas Nierer und Johann Schneeweiß als stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes standen für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung. Durch eure Leistungen und euren Einsatz kann die freiwillige Feuerwehr Stollhof auf eine besonders erfolgreiche Entwicklung verweisen. Ein großes Danke für euer Wirken zum Wohle unserer Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch auch an ABI Florian Bartl, der am 6. März 2021 bei den Wahlen in der Arena Nova als Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter für 23 Feuerwehren des Abschnittes Wiener Neustadt-Nord einstimmig wiedergewählt wurde.

Die Errichtung des Blaulichtzentrums im Hofgarten schreitet zügig voran. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und der Bergrettung für das große Engagement und die bisher getätigten Eigenleistungen. Durch eure Unterstützung konnten wir trotz des schwierigen Umfeldes rund um COVID 19 den Bauzeitplan bis jetzt zur Gänze einhalten.

Aufgrund der Wahl zum Kommandanten der FF Stollhof hat Stefan Nierer mit Ende des Jahres sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als sein Nachfolger wurde Christian Rassner, Sulzackerweg 277, als Gemeinderat angelobt. Ich bedanke mich bei Stefan Nierer für seine Gemeinderats-tätigkeit und wünsche dem neuen Gemeindemandatar alles Gute.

Trotz aller Corona-Einschränkungen wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und einige ruhige Feiertage. Vor allem aber wünsche ich uns allen: Bleiben wir gesund!

Euer Bürgermeister
Josef Laferl



Schulen im Lockdown

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach einem Jahr Pandemie und den damit verbundenen Lockdowns begann im Februar wieder eine zarte Öffnung der Schulen. In den Volksschulen dürfen die Schüler/innen wieder täglich zur Schule kommen, in der Unterstufe und Oberstufe verbringen sie in Gruppen Tage pro Woche mit Mitschüler/innen und Lehrer/innen im direkten Kontakt. Die gemeinsame Freude über das Wiedersehen und gelungene Lernfortschritte ist nur an den Augen zu sehen, ein Lächeln nur hinter der Maske zu erahnen.

Das Lehren und Lernen mit Maske kostet viel Kraft und führte zur Ausbreitung von Angst, Verzweiflung und Niedergeschlagenheit unter jenen, die mit besonderen Herausforderungen konfrontiert waren: Wenn etwa in einer vierköpfigen Familie die

Eltern Homeoffice praktizierten und die Kinder Homeschooling, wären vier leistungsstarke Geräte und gut getrennte Arbeitsbereiche notwendig gewesen.

Untersuchungen zeigen, dass die meisten Schüler/innen dann gut zurechtkamen, wenn sie angaben, sich trotz Pandemie generell wohl zu fühlen und motiviert waren zu lernen. Dazu gehört auch das Erleben ihrer eigenen Fähigkeiten und das Spüren einer möglichen Entscheidungsfreiheit. Als Risikogruppe stellten sich jene Schüler/innen heraus, die Probleme bei der Lernorganisation haben und im Elternhaus wenig Unterstützung erhalten können. Doch viele Schüler/innen gaben auch an, dass es ihnen im Verlauf des langen Lockdowns immer schlechter ging und das eigenverantwortliche Lernen weniger gut funktioniert hat.

Die Ergebnisse nach dem 2. Lockdown zeigen, dass die Schüler/innen über die Zeit mit dem Distance Learning immer besser zurechtkamen, doch für 60% der Lernenden ist eine deutliche Mehrbelastung spürbar und diese berichten auch von gestiegenem Leistungsdruck und Überforderungen. Gerade für diejenigen wäre die Rückkehr zu einem möglichst hohen Anteil an Präsenzunterricht, der das Lernen in anderer Weise strukturiert und das gemeinsame Lernen fördert, besonders wichtig.

Positiv könnte man über dieses Jahr sagen, dass die Digitalisierung in der Schule und der Berufswelt binnen kürzester Zeit größtenteils gut gelungen ist, doch die Schere der Bildungschancen klafft immer weiter auseinander, wenn die technische Ausstattung, die direkte Begegnung mit pädagogisch ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern, aber auch mit den Freundinnen und Freunden fehlen. Die beginnende Auflösung der Strukturen unseres anerkannten Schulsystems wird an den Nahtstellen der Schulformen ersichtlich. Durch den von höchster Stelle kommenden Aufruf zur Milde und Nachsicht bei der Beurteilung der Leistungen gehen heuer übermäßig viele Schüler/innen der Volksschule ins Gymnasium, obwohl die Mittelschule die geeignetere Schulform für sie wäre. Es fehlen aber auch österreichweit sehr viele Lehrlinge, weil jene Schüler/innen, die dem zur Berufsorientierung angelegten Polytechnischen Lehrgang ausweichen wollen, üblicherweise dieses Jahr in der HTL verbringen. Da es heuer aber auch hier zu wenigen negativen Beurteilungen kommen wird, „quälen“ sie sich noch durch das zweite Jahr, anstatt eine geeignete Lehrstelle zu finden, um den gerade in Zeiten nach der wirtschaftlichen Krise besonders eklatanten Facharbeitsmangel einzudämmen.

Ihr Dr. Kurt Allabauer

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020

Dringlichkeitsanträge

Vor Beginn der Sitzung ist je ein Dringlichkeitsantrag von GR Ing. Halbweis und von GR Fiala eingelangt.

Nach Abstimmung wurde keiner der beiden Anträge in die Tagesordnung aufgenommen.

Voranschlag 2021, MFP, Dienstpostenplan

Der Voranschlag für 2021, der mittelfristige Finanzplan 2021 - 2025 sowie der Dienstpostenplan 2021 waren von 01.12.2020 bis 17.12.2020 am Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt.

Es sind keine Stellungnahmen dazu am Gemeindeamt eingelangt.

Der Voranschlag für 2021, der mittelfristige Finanzplan 2021-2025 sowie der Dienstpostenplan 2021 wurden in der vorgestellten Form mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Weihnachtsgutscheine FF Jugend

Da im Jahr 2020 aufgrund der geltenden Coronamaßnahmen keine Weihnachtsfeier stattfinden konnte, wurde antragsgemäß beschlossen, je 200 Euro an die Feuerwehrjugend von Maiersdorf und Stollhof zu spenden.

Mietreduktion Naturparkstüberl

Aufgrund des neuerlichen Lockdowns und der damit einhergehenden geminderten Nutzbarkeit wird die Miete für das Naturparkstüberl für den Zeitraum November 2020 - März 2021 um 50% reduziert.

Baukostenzuschuss Pfeffer und Hagen

Für die Bauwerber Hagen Florian und Pfeffer Pia wurde ein Baukostenzuschuss in beantragter Höhe gewährt.

Testen, testen, testen

Auch an der zweiten Runde der österreichweiten Massentestungen, welche in NÖ am 16. und 17. Jänner stattgefunden haben, haben aus unserer Gemeinde um die 450 Personen teilgenommen!

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Testmöglichkeiten ist seit Anfang Februar nun auch eine permanente Teststraße im Gemeindeamt in Betrieb.

Getestet wird jeden Donnerstag von 17-19 Uhr im Hohe Wand Saal.

Sämtliche Teststationen für den Bezirk Wr. Neustadt finden Sie unter www.notrufnoe.com/testungen-bezwn

Eine einmalige Registrierung unter www.testung.at ist als Anmeldung zu allen NÖ-Teststraßen ausreichend. Eine weitere telefonische Voranmeldung ist daher nicht notwendig.



Foto: Gemeinde

Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die bei der Umsetzung der Teststraße so tatkräftig unterstützen - vor allem an das medizinische Hilfspersonal, dass sich trotz fordernder beruflicher Tätigkeiten im Schichtbetrieb Zeit für die Testungen nimmt!

Sperrmüllsammlung Im Hofgarten 16. und 17. April 2021

Sammelplatz: Im Hofgarten-Maiersdorf

16. April 2021: 7:00-17:00 Uhr, 17. April 2021: 7:00-13:00 Uhr

Sondermüll wird nur am **Samstag**, dem **17. April 2021** entgegengenommen.

Das **Ablagern** von Sperrmüll ist **vor und nach** diesem Termin **verboten**.

Es wird ausnahmslos kein Gewerbemüll, keine Hausräumungen, kein Bauschutt entgegengenommen!

Autoreifen ohne Felgen, Fensterflügel ohne Glas, keine Traktor-, LKW- bzw. Anhängerreifen.

Motor bzw. Getriebe nur ohne Öl. Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden.

Definition Sperrmüll:

Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z.B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer).

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen



In einer allzu hektisch gewordenen Zeit brauchen wir alle auch ganz dringend *Erholung und Ruhe*.

Wir ersuchen sie daher, das Rasenmähen und die Inbetriebnahme von Motorsensen an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen.

Danke

Ferienbetreuung für Volksschulkinder der Gemeinde Hohe Wand 19.07.-23.07.2021

Schriftliche Informationen werden noch zeitgerecht an die Volksschulkinder verteilt.

Das Programm wird unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronamaßnahmen erstellt werden.



Parken auf Gemeindestraßen

In den letzten Wochen und Monaten erreichten uns vermehrt Beschwerden, dass Autos am Straßenrand parken und die Durchfahrt in engen Gassen für größere Fahrzeuge - Müllabfuhr, Schneepflug, etc - unmöglich machen.

Wir ersuchen daher, beim Parken im Gemeindegebiet die Bestimmungen der StVO zu beachten und insbesondere in Engstellen und Kurven keine KFZ abzustellen!

Kindergarten

Die Faschingszeit im Kindergarten ist für die Kinder ein besonderes Highlight. Unter dem Motto „Kunterbunt geht's rund“ genossen wir am Faschingsdienstag einen ausgelassenen Tag, bei dem in den Gruppen passende Kreativangebote, Bewegungsspiele und eine tolle Faschingsjause vorbereitet waren. Im Bewegungsraum bot ein umfangreicher Stationenbetrieb viele spannende Herausforderungen.

Auch in diesen Zeiten sind wir bemüht liebegewonnene Traditionen und Bildungsansätze weiter beizubehalten. Vor Pandemiebeginn konnten Eltern mit ihren Kindern wöchentlich unsere Bibliothek besuchen und Bücher für Zuhause entleihen. Da die Öffnung unsere Bücherei für die Elternschaft im Moment nicht möglich ist, wurden mit den Kindern Bücherwurmtaschen gestaltet, mit denen die Kinder in regelmäßigen Abständen Bücher mit nach Hause nehmen können, um sie im Familienverband zu lesen. Die Bücher werden in Begleitung eines Erwachsenen ausgeborgt und bieten so wiederum viele Gesprächsanlässe, die einen wertvollen Beitrag zur Sprachentwicklungsbegleitung leisten.



Besonderer Fokus liegt im Moment auf dem Bildungsbereich „Emotionen und soziale Beziehungen“. Die aktuelle Pandemie bedeutet für viele Kinder den Wegfall unterschiedlicher sozialer Interaktionsgelegenheiten wie Kinderturnen, Musikschule, usw. Da sozial-emotionale Basiskompetenzen als wichtige Entwicklungsfaktoren nicht nur im Familienverband, sondern auch in außerfamiliären Gemeinschaften erprobt und entwickelt werden, bietet der Kindergarten dafür vielfältige Möglichkeiten. In Spiel- und Alltagssituationen entfalten Kinder Bewältigungs- und Handlungsstrategien, um ihre Emotionen und Impulse zu steuern. Sie entwickeln dabei Konfliktstrategien und gewinnen Erkenntnisse über sich selbst und darüber, wie sie von anderen wahrgenommen werden. Daher legen wir besonderes Augenmerk auf Lernerfahrungen im sozial-emotionalen Bereich.

*Für die Osterfeiertage
wünschen wir gute Er-
holung und eine stim-
mungsvolle Familien-
zeit!*



Fotos: Kindergarten Hohe Wand

Volksschule

Spaß im Schnee

Das schöne Winterwetter nützten unsere Kinder um Aktivitäten im Freien zu setzen. Dabei hatten sie sichtlich Spaß!



Leseprogramm Antolin

Seit Anfang März haben wir das Leseprogramm „Antolin“ angekauft, um damit die Lesefreude der Kinder zu motivieren.

Mit dem Online-Programm „Antolin“ (www.antolin.de) können unsere Kids von daheim aus ins Internet einsteigen und ihre Leseleistung erfassen.

Sie lesen ein Buch, anschließend tippen sie den Buchtitel ins Programm ein und danach werden Quizfragen zum Buch in Form eines Multiple Choice-Verfahrens (mehrere Antworten werden angegeben) gelöst. Für jedes gelöste Quiz erhalten die Kinder Punkte. Bei einer gewissen Anzahl erreichter Punkte werden die Kinder von ihren Lehrerinnen „belohnt“.



Volksschule

Lockdown

Ab 8.2.2021 durften wir nach dem 2. Lockdown in diesem Schuljahr wieder alle Volksschulkinder in der Schule unterrichten. Natürlich gelten die Hygienevorschriften wie Hände waschen und Maskenpflicht am Gang weiterhin. Auch das Durchmischen der Klassen wird beachtet und vermieden. Neu ist jetzt für uns, dass jeden Montag und Mittwoch die Kinder einen „Nasenbohrertest“ selber im Klassenzimmer durchführen. Dabei sind unsere Kids nach anfänglichem Respekt nun schon sehr versiert und zum Glück waren alle Tests bis dato negativ.

Auch das Schulpersonal muss regelmäßig pro Woche in einer „Teststraße“ getestet werden und zusätzlich die „Nasenbohrertests“ verwenden.



Fasching 2021

Fasching muss auch in der Coronazeit stattfinden - da waren sich alle Lehrer/innen und Schüler/innen einig. So tummelten sich auch heuer wieder lustige "Faschingsnarren" in unserem Schulhaus. Gespielt und gelacht wurde in den Klassen und im Turnsaal - jede Lehrerin mit ihren Kids. Zur Jause gab es Krapfen und Apfelsaft. Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Krapfenspende!



Wohnung zu vermieten

in

2722 Netting, Dachensteinstraße 32

ca 120 m2 — Preis auf Anfrage

Tel: 02638/77437 oder

Mobil: 0664/2401669



Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in 4 aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Aussetzung Interessentenbeitrag

Gemäß Mitteilung der NÖ Landesregierung wird der Interessentenbeitrag für 2021 - wie schon im Vorjahr - nicht eingehoben.

Wahlen Feuerwehren

Nach Ablauf der 5jährigen Funktionsperiode wurden im Jänner 2021 auch bei den 3 Feuerwehren der Gemeinde Hohe Wand Wahlen durchgeführt. Die Wahlen wurden natürlich unter Einhaltung sämtlicher COVID 19 Sicherheitsbestimmungen abgehalten und auch der gemütliche Teil musste dieses Jahr aufgrund der speziellen Situation leider entfallen.

Zu Beginn wählte am 02. Jänner 2021 die Feuerwehr Maiersdorf.

Kommandant ABI Florian Bartl und sein Stellvertreter OBI Matthias Kabicher durften sich ebenso über die Wiederwahl freuen wie Verwalter Armin Meerkatz.

Neu im Kommando dürfen wir BI Dominik Rettner begrüßen, der aufgrund der Tätigkeit von Kommandant Florian Bartl als Abschnittskommandant-Stellvertreter zum 2. Stellvertreter der FF Maiersdorf bestellt wurde.



Foto: FF Maiersdorf

Am 06. Jänner 2021 folgten die Wahlen der FF Stollhof, die einige Veränderungen mit sich brachten.

Das Kommandantenteam um EOBI Thomas Huber und EBI Thomas Nierer trat nach 18 bzw 20 Jahren in dieser Funktion nicht mehr an und übergab das Zepter an OBI Stefan Nierer und BI Stefan Winkler.

Auch Ehrenverwaltungsmeister Johann Schneeweiß hat nach unglaublichen 37 Jahren im Verwaltungsdienst in Verwaltungsmeister Tobias Pavel einen würdigen Nachfolger gefunden. Leiter des Verwaltungsdienstes bleibt Jakob Pfeffer.

Zu guter Letzt wurde am 23. Jänner 2021 auch in Netting gewählt.

Das Kommando rund um Kommandantin OBI Martina Spieß, Kommandant Stellvertreter BI Markus Soukup und Verwalter Günther Pichelbauer wurde im Amt bestätigt und darf die FF Netting weitere 5 Jahre führen.



23/01/2021
Foto: FF Netting

Die Gemeinde Hohe Wand wünscht allen gewählten Funktionären alles Gute für ihre wichtige und fordernde Aufgabe!

Ein großer Dank für die tolle Zusammenarbeit und den nicht enden wollenden Einsatz für die Feuerwehr Stollhof ergeht an dieser Stelle an EOBI Thomas Huber, EBI Thomas Nierer und EHVM Johann Schneeweiß!



Fotos: FF Stollhof

Verkehrssituation Hohe Wand

Seit dem ersten, coronabedingten Lockdown im Frühjahr des Vorjahres suchen viele Mitmenschen Erholung in der Natur. Dies führt auch in unserer Gemeinde, vor allem an den Wochenenden, zu einem massiven Verkehrs- und Besucheraufkommen.

Aufgrund fehlender eindeutiger Verordnungen bezüglich der Ausgangsregelung wurden die Besucher während des ersten Lockdowns von freiwilligen Gemeinderäten und unseren Blaulichtorganisationen ersucht, von einem Besuch der Hohen Wand Abstand zu nehmen.

Gegenwärtig ist es nicht verboten weite Anreisen zur physischen und psychischen Erholung auf sich zu nehmen. Daher mehrten sich die Tage, an welchen sich die Autoschlangen der Besucher oft bis in die Ortsgebiete von Maiersdorf und Stollhof bildeten. Dieses vermehrte Besucheraufkommen betrifft nicht nur unsere Gemeinde sondern auch einige weitere Tourismusgemeinden in unserer Umgebung.

Daher hat auf Initiative der Gemeinden Hohe Wand und Muggendorf am 22. Jänner 2021 eine Verkehrsverhandlung mit dem Bezirkshauptmann, den Vertretern von Polizei und Straßenmeisterei, einem Verkehrssachverständigen sowie den Bürgermeistern stattgefunden.

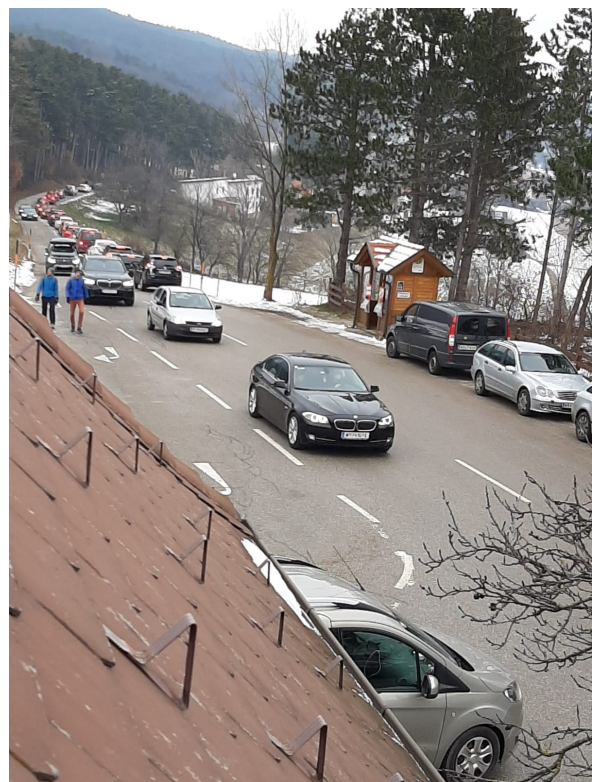
Folgendes wurde in dieser Verhandlung festgehalten:

- Die Hohe Wand-Straße ist eine Landesstraße, daher kann eine Straßensperre nur durch den Straßenerhalter, in unserem Fall durch das Land NÖ, erfolgen. Da nach Einschätzung der Experten eine Sperre von öffentlichen Landesstraßen keiner rechtlichen Prüfung standhalten wird, wird diese Maßnahme vom Straßenerhalter nicht in Betracht gezogen.
- Gemäß §44b StVO sind lediglich im Falle einer Unaufschiebbarkeit („Gefahr im Verzug“) Organe der Straßenaufsicht, des Straßenerhalters oder der Feuerwehr befähigt eine Straßensperre vorzunehmen.
- Um potentielle Gefahrensituationen zu minimieren hat man sich geeinigt, dass die Zufahrt auf das Plateau der Hohen Wand bei Überschreiten von vorab ermittelten Kapazitätsgrenzen nicht mehr zugelassen wird.

Beim Erreichen dieser Kapazitätsgrenzen werden diese über den Ö3-Verkehrsfunk, über verfügbare Kanäle von sozialen Medien als auch über österreichweite Zeitungen kommuniziert.

Nach der erfolgten Umsetzung dieser Maßnahmen musste die Hohe Wand-Straße nur mehr einmal aufgrund von Überlastung gesperrt werden.

Der Gemeindevertretung ist sehr wohl bewusst, dass das erhöhte Besucheraufkommen, verbunden mit vermehrten Müllablagerungen und anderen Unannehmlichkeiten eine große Belastung für die Gemeindebevölkerung darstellt. Dennoch können Maßnahmen nur im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten getroffen werden.



Werte Hundehalter/innen!

Wir ersuchen die Hunde an der Leine zu führen und vom „Sackerl fürs Gackerl“ auch Gebrauch zu machen!

Herzlichen Dank!



Information Wasserverband



Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland

Willendorfer Straße 225 | 2732 Würflach | ATU 16253603

02620/2262 | verband@wasser-gv.at | www.wasser-gv.at

DVR: 0468789 | IBAN: AT 51 3286 5000 0030 4949 | BIC: RLNWATWWNSM



Gemeindeverband
Wasserversorgung
Schneeberg
LAND

Sehr geehrte Wasserbezieher!

Mit der Vorschreibung der 4. Teilzahlung der Wassergebühr liegt wieder ein Schreiben zur **Selbstablesung des Wasserzählers** bei. Der Wasserverband Schneebergland ersucht Sie, als Hausbesitzer Ihren Zähler **bis 31.03.2021 abzulesen** und den Zählerstand dem Verband mittels unten angeführten Möglichkeiten mitzuteilen. Wohnt der Hauseigentümer nicht im Objekt, wird der Mieter oder ein Beauftragter gebeten, den Zählerstand abzulesen und an uns zu übermitteln.



Es gibt folgende Möglichkeiten über Waterloo zur Datenübermittlung:

Internet: www.zaehlerstand.io

Smartphone App: **Waterloo 365** (bitte mit der 8-stelligen Kundennummer neu registrieren)

Telefon: **0720/231222**

Bitte übermitteln Sie uns den Zählerstand bis spätestens Mittwoch, 31. März 2021!

Sollte es Ihnen **nicht möglich sein Ihren Wasserzähler selbst abzulesen** oder bei Rückfragen **wenden Sie sich bitte an uns** während der Büroöffnungszeiten unter der Telefonnummer **02620/2262**.

Der Wasserverband bedankt sich sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser

Sehr geehrte Wasserbezieher!

Im Vorjahr erging die Bitte um einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser, da wir im Frühling an Feiertagen und Wochenenden mit Druckabfall und Engpässen zu kämpfen hatten. Grundsätzlich ist die Trinkwasserversorgung gesichert! Es sollte jedoch jeder Wasserbezieher sorgsam mit diesem kostbaren Gut umgehen, um bei einem warmen Frühling bzw. heißen und trockenen Sommer die Wasserversorgung für alle Bezieher gewährleisten zu können.

Wir ersuchen Sie daher zu hinterfragen, ob das Autowaschen sowie das Gießen des Rasens notwendig ist. Das Füllen der Swimmingpools ist wie im Vorjahr nur in Absprache mit dem Wasserverband möglich und unter der Telefonnummer 0676/421 44 44 zu koordinieren.

Uns ist bewusst, dass dies Einschränkungen sind. Diese sind jedoch notwendig, um eine beständige Trinkwasserversorgung für alle unsere Kunden gewährleisten zu können. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Vielen Dank!

Obst im Schneebergland



VERANSTALTUNGEN 05-08 /2021

Pflanzen und Vögel der Obstwiesen erkennen

Sa., 8. Mai 2021 16:00 Treffpunkt: 16 Uhr, Hettmannsdorfer Str.-Kettenlussweg, 2732 Würflach

Georg Macho erkundet mit uns die Obstwiesen am Kranichberg und zeigt uns wie man Vogelstimmen und Flugbilder erkennt. Wir erfahren weshalb Kuckucksmännchen früher rückkehren und wie der Ziegenmelker schnarrt. Feldstecher mitbringen.

Treffpunkt: Hettmannsdorfer Str., Kettenlussweg, 2732 Würflach

Nützlinge und Schädlinge erkennen und nachhaltig einsetzen

Sa., 19. Juni 2021 09:30 Was ist das und was macht das an meinen Bäumen? Andreas Steinert trägt vor und zeigt uns Tipps zum Erkennen von Nützlingen, Schädlingen und Krankheiten an Pflanzen.

Von der Milbe bis zur Wildsau: wir bestimmen Schaderreger, wir sammeln und bestimmen verschiedene Tiere und Symptome

Ort: Am Gutenmann 1, 2733 Schrattenbach

Geologie und Boden des Ottnerschen Marillengartens

Sa., 10. Juli 2021 14.30 Franz Ottner erzählt über die faszinierenden geologischen Entstehungsprozesse und zeigt aktuelle Dynamiken anhand eines Bodenprofils. Mit etwas Glück kommen wir in den Genuss einer sortenreichen Marillenverkostung. Teilnahme frei.

2822 Bad Erlach, Aspangerstraße vis a vis Nr. 24/26.

Sommerschnitt Praktikum

Fr., 6. August 2021 14:00 Einführung (für Neueinsteiger), ab 15 Uhr Praktikum Sommerschnitt, Fortsetzung des Pflegeschnitts aus dem Vorjahr, Treffpunkt: Gemeindesaal, 2763 Pernitz, Gentzschgasse 1.

Anmeldungen: office@hozang.at; M 0676/9115311

Sommerschnitt Steinobst

Sa., 7. August 2021 14:00 Sommerschnitt an Steinobst, Schnitttechniken und Zeitpunkt speziell auf Steinobstarten abgestimmt erläutert und zeigt Andreas Spornberger, Schwerpunkt Marille und Kirsche, praktische Übungen, Ort wird bekanntgegeben

Anmeldungen: office@hozang.at; M 0676/9115311

Saftmobil und Sorten

Ab September Presstage und Sortenbestimmung mit Katharina Varadi-Dianat und Andreas Spornberger in den Saftmobil Gemeinden.

Beitrag für halbtätigen Kurs: 15.-; Mitglieder frei; Begrenzte Teilnehmerzahl, **Anmeldung erforderlich!**

Anmeldungen: office@hozang.at, Mobil 0676/9115311

fb + www.obstimschneebergland.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Ortschronik Maiersdorf

Beim Durchstöbern alter Schriften kam ein unscheinbares Buch zum Vorschein. Ich glaube, es ist das Wertvollste unseres Ortes. Es ist die Chronik.

Um einige Punkte zu nennen:

- 1128: Ortsgründung
- 1142: Bau der Burg „Stein“
- 1379: Kirchengausbau und Edelsitz
- 1438: erste kleine Messe, erster Pfarrer, Namen der Ortsrichter
- 1683: Türkenzeit
- 1783: Pfarre
- 1831: Cholerazeit
- 1925: Großbrand

Viele Urkunden und Quellen hierzu sind vorhanden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Chronik und die Urkunden nur zu den Öffnungszeiten und unter Einhaltung der Corona Sicherheitsmaßnahmen gelesen werden können.

Franz Helperstorfer

Information ÖGK

Österreichische Gesundheitskasse verlängert telefonische Krankmeldung bis 31. Mai

Neuerliche Verlängerung aufgrund hoher Infektionszahlen



Die Österreichische Gesundheitskasse verlängert nochmals die telefonische Krankmeldung bis 31. Mai 2021. Ursprünglich war die im Zuge der Corona-Pandemie eingeführte Möglichkeit der kontaktlosen Arbeitsunfähigkeitsmeldung bis Ende März befristet. Angesichts des weiter hohen Infektionsgeschehens verlängert die ÖGK diese Option bis Ende Mai, um sowohl Versicherte als auch Vertragsärztinnen und Vertragsärzte bestmöglich zu schützen.

Gleich zu Beginn der Pandemie im März des Vorjahres setzte die ÖGK zahlreiche Maßnahmen, um Versicherten ihre gewohnt verlässliche Versorgung trotz Kontaktbeschränkungen sicherzustellen. Dazu zählt neben der telefonischen Krankmeldung auch die kontaktlose Medikamentenverordnung sowie die Möglichkeit für telemedizinische Behandlungen.

Information

Nachhaltig im Homeoffice

Tipps und Tricks

Durch die COVID 19-Krise ist für viele Menschen das Arbeiten im Homeoffice von einem Tag auf den anderen Realität geworden. Hier finden Sie Tipps, wie Sie für mehr Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz zuhause sorgen können.

Das **Arbeiten im Homeoffice** sorgt einerseits dafür, dass viele Arbeitswege und Dienstreisen entfallen – das tut der Umwelt gut. Wichtig ist aber auch **aktive Mobilität** in den Alltag einzubauen – also am besten mit dem Rad oder zu Fuß zum Geschäft oder zur Schule. Das hält fit und gesund.



© www.pov.at

Gute Luft und gute Laune

Ausreichend Sauerstoff und eine **gesunde Raumluf**t sorgen für eine gute Konzentrationsfähigkeit.

Am besten **drei bis vier Mal täglich stoßlüften**. Auch Zimmerpflanzen sorgen für gute Raumluf – zu den Alleskönnern gehören **Efeu, Einblatt und Grünlilie**.

Energiesparen

Um den Strom- und Energieverbrauch möglichst gering zu halten, helfen kleine Tricks beim **Nutzungsverhalten und energieeffiziente Geräte**. Wer die Wahl hat, sollte immer das kleinste Gerät zum Arbeiten verwenden – also z.B. den Laptop statt dem Stand-PC, da so weniger Strom verbraucht wird. Auch Einstellungen, wie der **Energiesparmodus** oder auch das Abschalten nicht benötigter Funktionen und Geräte hilft beim Sparen. Denn auch der **Standby-Betrieb** braucht Strom.

Das leibliche Wohl

Wer zuhause arbeitet, muss auch selbst für die Verpflegung sorgen. **Leitungswasser** ist nicht verpackt und daher am ökologischsten. Beim Kaffee sollte man **fair gehandelten, Bio-Bohnen- oder Filterkaffee** wählen oder biologisch abbaubare Kaffeepads. Das **selbstgekochte Mittagessen mit saisonalen, regionalen Zutaten** schneidet hinsichtlich Umweltverträglichkeit am besten ab. Wenn zum Kochen die Zeit fehlt, kann man entweder vorkochen oder sich das Essen beim „Wirten ums Eck“ besorgen. Nicht vergessen eigenes Geschirr mitzubringen und umweltfreundlich anzureisen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter 02742 219 19.

Information Fotowettbewerb



Auch wenn uns derzeit der Winter noch im Griff hat, wird sich sicher früher oder später der Frühling durchsetzen! Dann erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf und die ersten Frühlingsblüher zeigen ihre zarten Farben!

Die tollsten Frühlingsfotos von Naturwundern im Naturpark daher bis 30.06.2021 mit dem Hashtag #frühlingimnaturpark versehen und mit ein bisschen Glück tolle Naturpark-Preise gewinnen!

Teilnahmebedingungen unter <https://naturparke-niederoesterreich.at/fotowettbewerb-frühling-im-naturpark-1>

Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Tür zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- *Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein*
- *Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da da für die rechtliche Grundlage fehlt*
- *Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133*
- *Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis*
- *Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.*
- *Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei. Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen*

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention
 Tel.: 059 133 - 30 – 3333 / Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

Informationen



Dr. Maryam Radon	02639/2455	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. Markus Enzelsberger	02633/42510	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117
Dr. Gerhard Maleiner	02638/20200		

Nach **19:00 bis 07:00** Uhr steht der **NÖ Ärztenotdienst** unter **141** zur Verfügung.

+43 1450 Gesundheitsberatung: Sie haben ein gesundheitliches Problem das sie beunruhigt?

Mehr unter: www.1450.at

Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Dr. Zöchinger Gerhard

Gemeindeamt in Maiersdorf, Ortsstraße 33

02638/88920

Ordinationszeiten:

Montag: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 08:30-11:00 Uhr

Freitag: 17:00-18:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung von



Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,

am

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33.

Montag 12.04.2021 und Montag 10.05.2021, jeweils 17:00 Uhr

Mit der Bitte um Voranmeldung unter 02638/88348

Gerne können Sie aber auch mit Frau Notar Zierhofer Barbara unter 02635/61860 Kontakt aufnehmen.

Achtung! Die kostenlose Rechtsberatung findet an den angeführten Terminen nur statt, wenn der Parteienverkehr am Gemeindeamt nicht durch etwaige Sicherheitsbestimmungen aufgrund von COVID 19 ausgesetzt ist!



Herzlich willkommen

Laske Michael Franz, Stollhof, Eltern: Marie-Therese Berger und Roland Laske
Winter Julian Christoph, Maiersdorf, Eltern: Nina und Christoph Winter
Quinci Aurelia Alberta, Maiersdorf, Eltern: Renee Albert-Quinci und Paolo Quinci



Wir gratulieren zur Vermählung

Harald Josef Graf und Supawinee Bureephia, Stollhof



In lieber Erinnerung an

Haiden Walter, Hohe Wand, im 92. Lebensjahr
Kastner Maria, Netting, im 90. Lebensjahr
Brettner Ingeborg, Maiersdorf, im 84. Lebensjahr

Die Pfarre Muthmannsdorf informiert



Die Pfarre Muthmannsdorf baut eine neue Homepage auf, um die Bevölkerung aktuell z.B. über die weitere Entwicklung bzgl. Gottesdienste informieren zu können, zur Zeit noch ersichtlich unter „Pfarre Muthmannsdorf“. Dies wird in absehbarer Zeit wie folgt abgeändert:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9565/chronik>

Veranstaltungen

ACHTUNG!!! Aufgrund der Auflagen und Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann es bei den nachstehend angeführten Veranstaltungen zu Verschiebungen bzw. Absagen kommen.

26.03.2021 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosettsstraße 6, 14:00-18:00 Uhr
27.03.2021 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosettsstraße 6, 10:00-14:00 Uhr
03.04.2021, 01.05.2021, 05.06.2021: Der Traum vom Fliegen
02.05.2021 Lamas & Alpakas zum Kennenlernen, Naturpark Hohe Wand, 14:00 Uhr
15.05.2021 Feuerlöscher Überprüfung, FF Stollhof, 08:00 - 12:00 Uhr
21.05.2021 Wanderung zu den Naturschätzen im Naturpark Hohe Wand, 14:00 Uhr Voranmeldung unter 02638/88545
22.05.2021 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosettsstraße 6, 10:00-14:00 Uhr
23.05.2021 „Das Glück mit dem Pech“ Vorführung von Robert Rendl, Naturpark Hohe Wand
06.06.2021 Lamas & Alpakas zum Kennenlernen, Naturpark Hohe Wand, 14:00 Uhr
Ende Juni Das Gletscherlamm: Schaftrieb auf die Hohe Wand, Treffpunkt Zeltplatz Hohe Wand Blick Camp
25.09.2021 Obstpresse zu Gast in der Gemeinde Hohe Wand, Parkplatz beim Gemeindeamt ab 13:00 Uhr

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen),
sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at

Falls Sie in Ihrem Gemeindegebiet weitere Veranstaltungen planen und diese gerne zukünftig über die Kulturinitiative Schneebergland in allen 18 Regionsgemeinden und darüber hinaus bewerben möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Ansprechpartner zur Kulturinitiative Schneebergland, Reinhard Sandhofer unter 0650/2144955 bzw.

kultur@schneeberglandkultur.at

Rückblicke



Tolle Erfolge für den 1.SVG Hohe Wand!

Einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze für das 1. SVG Langlaufteam bei der ÖM Langlauf für Schüler und Jugendliche.

Sprint: Josef Trost, Gold Medaille

Jana Salentinig, Bronze Medaille

Klassische Technik: Papouschek Ida, Silber Medaille

Papouschek Viktor, Silber Medaille

Josef Trost, Silber Medaille

Des Weiteren durfte sich Adrian Tschach über seinen ersten Sieg in einem RTL freuen und Miriam Rossmann und Linda Stenbacka waren bei beim „NÖ Langlauf Landescup 2021“ siegreich!

Wir gratulieren allen erfolgreichen Sportler/Innen herzlich!



Miriam Rossmann



Linda Stenbacka



Adrian Tschach



Fotos: 1.SVG Hohe Wand

Die regionalen Produkte von Fam. Kastner findet man ab sofort nicht nur im Automaten, sondern auch auf <https://www.kost-bares.at/>!

Das nahm Bundesrat Martin Preineder gleich zum Anlass um sich persönlich mit ein paar Schmankerln einzudecken!



Foto: Fam. Kastner